

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar  
[www.hfm-weimar.de](http://www.hfm-weimar.de)  
Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159  
[presse@hfm-weimar.de](mailto:presse@hfm-weimar.de)



## PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 06.12.2019

### „Willkommen, Herre Christ“: Der Kammerchor der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar singt Adventskonzerte

Der Kammerchor der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar lädt herzlich zu seinen alljährlichen **Adventskonzerten** ein. Unter dem Motto „Willkommen, Herre Christ“ musizieren die etwa 45 jungen Sängerinnen und Sänger des renommierten und international vielfach ausgezeichneten studentischen Ensembles Werke mit vorweihnachtlichen Inhalten von Komponisten des Barock bis zur Moderne. Solistinnen der Konzerte sind die Sopranistin Julia Gromball und die Blockflötistin Lena Heilmann.

Die Konzerttermine unter der Leitung von Prof. Jürgen Puschbeck sind am Samstag, 14. Dezember um 15:00 Uhr in der Auferstehungskirche **Wuppertal** und um 19:00 Uhr in der Probsteikirche St. Clemens in **Oberhausen**. Am darauffolgenden Sonntag, 15. Dezember sorgt der Kammerchor um 11:30 Uhr für die musikalische Ausgestaltung der Messe in der Kirche St. Johann Baptist in **Essen-Altenessen**. Um 15:00 Uhr singt er dann in der St. Dreifaltigkeitskirche in **Herne-Holthausen**.

Den Abschluss der Konzertreihe bildet wie gewohnt der Auftritt in Weimar am **Donnerstag, 19. Dezember um 19:30 Uhr in der Katholischen Kirche Herz Jesu**.

Es werden **deutsche und internationale Advents- und Weihnachtsweisen** erklingen. Auf dem Programm stehen unter anderem „O lieber Herre Gott“ von Heinrich Schütz, das Magnificat von Vic Nees und „Puer natus in Bethlehem“ von Samuel Scheidt. Natürlich dürfen auch Lieder wie „Aberheidschi bumbeidschi“ und „Jingle bells“ in modernen Arrangements nicht fehlen.

Zur schönen Tradition ist es inzwischen geworden, dass Studierende, die im Kammerchor singen, zur Adventszeit Konzerte in ihren jeweiligen Heimatstädten organisieren und so ihren Kommiliton\*innen die eigene Heimat näherbringen. Tatkräftig helfen oft deren Eltern mit.

**Der Eintritt ist stets frei**, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.